

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Herbst 2015

Täuscht euch nicht: Gott
lässt keinen Spott mit sich
treiben; was der Mensch sät,
wird er ernten.

Gal 6,7



**10 Jahre P. Johannes
in Krenglbach**

Seite 3

**Krenglbach sammelt
für Flüchtlinge**

Seite 4

Minis in Rom

Seite 6



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Haben in unseren Augen und in unserem Sprechen und Handeln wirklich alle Menschen dieselbe Würde? Sind wir bereit, allen das selbstverständliche Recht auf Leben in Sicherheit zuzugestehen und uns auch dafür einzusetzen? **Sind wir bereit, dagegen aufzutreten, wenn Menschen oder Gruppen aus oft egoistischen Gründen Flüchtlingen ein sicheres Zuhause verweigern?**



denen er sich oft entweder selbst zum höchsten Maßstab macht oder bis zur Hoffnungslosigkeit abwertet, und ist so unschlüssig und voller Angst."

Und dann heißt es: „**Die Hl. Schrift lehrt, dass der Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen ist**, fähig seinen Schöpfer zu erkennen und zu lieben, von ihm zum Herren über alle irdischen Geschöpfe gesetzt, um sie in Verherrlichung Gottes zu beherrschen und zu nutzen.“

Im 2. Vat. Konzil wird mit Berufung auf die Bibel eine Antwort gegeben auf die Frage, worin **die Würde des Menschen** begründet ist. In der Nr. 12 der pastoralen Konstitution über die Kirche in der Welt von heute heißt es:

„**Es ist fast einmütige Auffassung der Gläubigen und Nichtgläubigen, dass alles auf Erden auf den Menschen als seinen Mittel- und Höhepunkt hinzuordnen ist.** Viele verschiedene und auch gegensätzliche Auffassungen über sich selbst hat er vorgetragen und trägt er vor, in

Im Psalm 8 heißt es: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Oder des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? **Wenig geringer als Engel hast du ihn gemacht**, mit Ehre und Herrlichkeit ihn gekrönt und ihn über die Werke deiner Hände gesetzt. Alles hast du ihm unter die Füße gelegt“.

Die Würde und Unantastbarkeit des Menschen – jedes Menschen – liegen in der Ebenbildlichkeit Gottes. Dies ist auch in der Erklärung der Menschenrechte von 1948 festgeschrieben. Es gilt nun, dies durch gegenseitige Achtung und Respekt ohne Rücksicht auf die Herkunft, die Sprache oder Religion des Menschen in die Tat umzusetzen.

GOTTESDIENSTZEITEN

Donnerstag	19:00 Uhr
Freitag	19:00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19:00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7:25 Uhr
Gottesdienste	8:00 Uhr 9:30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	9:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 25. Oktober 2015!

DANKE...

- den Familien von † Franz Kerschhuber und † Maria Kollmann für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zu Gunsten der Pfarrkirche.
- Herrn Thomas Ecker für die Bereitschaft, die Marienstatue für Maiandachten und für die Fronleichnamspzession zur Verfügung zu stellen.
- den Jugendlichen, die eine Sachsammlung für Flüchtlinge durchgeführt haben, und den zahlreichen Spendern.
- allen, die bei Pfarrfesten immer wieder in der Küche und bei der Bedienung engagiert sind.

Ausländer und Flüchtlinge besitzen dieselbe Ebenbildlichkeit Gottes wie wir. Sie sind unsere Schwestern und Brüder, denn Gott ist der Vater von uns allen.

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

FEST DER JUBELPAARE - EIN DANKE



Anlässlich unseres 40. Hochzeitstages durften auch wir heuer am Pfingstmontag beim Fest der Jubelpaare dabei sein und mitfeiern. Ein herzliches DANKE an alle, die zum Gelingen dieses sehr schönen und stimmigen Festes beigetragen haben.

Elfi und Karl Sillipp

PATER JOHANNES, WIR DANKEN DIR FÜR 10 GUTE JAHRE IN KRENGLBACH

Unter diesem Motto haben wir für ihn am Sonntag, den 29. August ein Pfarrcafe veranstaltet, und viele sind gekommen, um mit ihm zu feiern und ihm zu danken. Damals, im Pfarrblatt Ausgabe Herbst 2005 schrieb Pater Johannes: „...So freue ich mich auf die Begegnungen mit den verschiedenen Gruppierungen und mit jedem Einzelnen in der Pfarre und ich bin mir sicher, dass das Pfarrleben getragen wird vom Einsatz und von



der Mitarbeit vieler engagierter Christen hier in Krenglbach.“

Wir freuten uns alle sehr, dass er nach seiner Pensionierung vom

ren geschehen (hervorzuheben ist natürlich die Gesamtrenovierung unserer Pfarrkirche) und trotz mancher gesundheitlicher Proble-

Schuldienst im Jahre 2005 noch als „frischer“ Seelsorger die Pfarre Krenglbach übernommen hat. Viel ist in den letzten 10 Jahren

me, die er auch mit unserer Unterstützung zu bewältigen weiß, ist unser Pater Johannes immer noch mit Freude und Tatendrang für uns da.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit für noch möglichst viele Jahre segensreiches Wirken hier in Krenglbach: **Mit und für uns mit Geist und Herz!**

DANKE!

Brigitte Grundnig



GEDÄCHTNISTRaining FÜR FRAUEN UND MÄNNER DER 50+ GENERATION



Termine: jeden 2. Dienstagnachmittag von 13:30 – 15:00 Uhr
Start am **20.10.2015**, 3.11., 17.11., 1.12., 15.12., 5.1., 19.1., 2.2., 16.2., 1.3.

Ort: Vereinshaus Krenglbach

Kosten: 6,- Euro für einen Nachmittag inkl. Arbeitsunterlagen

Erfahren Sie, wie Ihr Gedächtnis funktioniert und wie Sie Ihre Gedächtnisleistung dadurch stärken können.

Die Themenvorschau und den genauen Zeitplan finden Sie auch auf der Homepage www.michaela-scherrer.at in der Rubrik „Aktuelles“.

Wir bitten um telefonische Anmeldung! Auch ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich.

Regina Höller
Tel.: 07249/46512
Mobil: 0699/11 63 52 28



Michaela Scherrer

Mobil: 0650/99 89 046

AKTION „KRENLBACH SAMMELT FÜR FLÜCHTLINGE“: EIN VOLLER ERFOLG

Als OrganisatorInnen der Sachspendenaktion möchten wir uns noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern **sehr herzlich bedanken!**

Die Bilanz von drei Tagen (21.-23.8.) ist für uns überwältigend. Rund 300 KrenglbacherInnen, aber auch zahlreiche Auswärtige, beteiligten sich und spendeten Hygieneartikel, Essen, Rucksäcke, Schlafsäcke und noch vieles mehr. Auch drei syrische Flüchtlinge, die in Pichl untergebracht sind, packten kräftig mit an und freuten sich, helfen zu können.

Besonders bedanken möchten wir uns auch noch bei den vielen anderen HelferInnen, die mit uns in den Tagen danach die Spenden verpackt und ausgeliefert haben. Ein Großteil wurde gleich am Dienstag direkt nach Traiskirchen



gebracht. Weitere Flüchtlingsheime in Wels, Stadl-Paura und Linz freuten sich über Spenden, die sie dringend brauchen, um neu eröffnende Flüchtlingsquartiere auszustatten. Wir wurden in den Unterkünften sehr freundlich empfangen und die Menschen waren unglaublich dankbar für unsere Unterstützung. Die hohe Beteiligung unserer Bevölkerung ist ein großartiges Zeichen von Solidarität und zeigt

uns, dass den Krenglbachern das Schicksal ihrer Mitmenschen am Herzen liegt und offenbar viele Menschen bereit sind, zu helfen. Das Thema **Migration** ist eines der wichtigsten unserer Zeit und wird Österreich in Zukunft – unabhängig vom Ausgang der nächsten Wahl – zweifellos beschäftigen. Trotz des Erfolgs muss uns bewusst sein, dass

diese Aktion nur ein Anfang sein kann. Wir rufen dazu auf, auch weiterhin aktiv zu bleiben, zu helfen und sich nicht mit der Situation abzufinden!

Wer Ideen für mögliche Unterkünfte in Krenglbach hat oder mithelfen möchte, nimmt bitte mit uns Kontakt auf: krenglbachhilft@gmail.com

Für das Team, Barbara Sillipp

„LAUDATO SI“ – EINE KLEINE SAMMLUNG AN ZITATEN DER ENZYKLIKA VON PAPST FRANZISKUS

Für Papst Franziskus hängen ökologische und soziale Probleme unweigerlich zusammen und schaffen vor allem für die Ärmsten große Probleme. Es zeigt sich, dass mit der Technikgläubigkeit des Westens keine Lösungen gefunden werden. *„Wir brauchen eine neue universale Solidarität.“*

Klimawandel und Umweltzerstörung sind vor allem die Folge unverantwortlichen Handelns großer Industrienationen und Konzerne. *„Während die Qualität des verfügbaren Wassers ständig schlechter wird, nimmt an einigen Orten die Tendenz zu, diese knappe Ressource zu privatisieren.“* Dabei ist für Franziskus der Zugang zu sauberem Wasser ein fundamentales Menschenrecht und *„diese Welt lädt schwere Schuld gegenüber den*

Armen auf sich, die keinen Zugang zum Trinkwasser haben, denn das bedeutet, ihnen das Recht auf Leben zu verweigern.“

„Die Unterwerfung der Politik unter die Technologie und das Finanzwesen“ führt dazu, dass wirtschaftliche Interessen allzu leicht den Blick auf das Gemeinwohl verdrängen. Die fehlerhafte Ausrichtung und die fehlende Spiritualität des wirtschaftlichen und technologischen Wachstums sind die tiefen Wurzeln des Ungleichgewichts. *„Alles ist miteinander verbunden“* und so muss sich auch der Mensch als Teil der Schöpfung, als *„verantwortlicher Verwalter“* begreifen. *„Die Wege zur Lösung erfordern einen ganzheitlichen Zugang, um die Armut zu bekämpfen, den Ausgeschlossenen ihre Würde zu-*

rückzugeben und sich zugleich um die Natur zu kümmern.“

Allerdings gibt es nicht die eine Lösung für alle Probleme. Denn gerade der Versuch, alles und jeden gleich zu behandeln und gleich zu machen, verursacht die Probleme mit. Die Menschen müssen *„ausgehend von ihrer eigenen Kultur ständig ihren zentralen Part“* auf der Suche nach geeigneten Antworten auf die Probleme beitragen. Das Bemühen um eine bessere Welt und *„die Schwere der ökologischen Krise verlangt von uns allen, an das Gemeinwohl zu denken und auf einem Weg des Dialogs voranzugehen, der Geduld, Askese und Großherzigkeit erfordert.“*

Michael Pözlberger,
FA Schöpfungsverantwortung





Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

Die Sommerpause geht zu Ende und damit beginnt auch wieder ein neues Arbeitsjahr der katholischen Frauenbewegung.

Wir starten nach der Sommerpause am **Freitag, den 16. Okt. 2015 um 19:00 Uhr** mit einer hl. Messe in der Kirche. Zum anschließenden Vortrag von Frau **Erika Kirchweger** über die **Heilige Katharina von Siena** laden wir alle ganz herzlich ins Pfarrzentrum ein.



Seit April 2014 ist Katharina von Siena Patronin und Weggefährtin der KFB. Als sorgende Schwester für die

Armen und Benachteiligten ihrer Umgebung, als engagierte Frau, Predigerin und Seelsorgerin der Kirche, als Mahnerin und Reformerin für Kleriker und Politiker ihrer Zeit, lebte und wirkte sie im 14. Jahrhundert. Sie hat sich als Frau von Gott ermächtigt gefühlt, ihre Stimme in beispielloser Kühnheit gegenüber Machthabern und Würdenträgern zu erheben und das zu sagen, wozu sie sich berufen fühlte. Es lohnt sich, Katharina von Siena kennen zu lernen!

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag...

Brigitte Winkler, Maria Eisterer, Ilse Kraxberger.

Herzlichen Glückwunsch!

RÜCKBLICK

Unsere diesjährige KFB-Wallfahrt führte uns nach Maria Seesal bei Ybbsitz. In der Wallfahrtskirche



Wallfahrermesse in Seesal

„Zur Himmelfahrt unserer lieben Frau“ feierten wir mit Pater Johannes unsere Wallfahrermesse.

Bei einem interessanten und unterhaltsamen Stadtrundgang am Nachmittag in Waidhofen erfuhren wir viel über die Stadt und waren überrascht und begeistert von den vielen kleinen Sehenswürdigkeiten.



Andacht in Adlwang

Mit einer Andacht in Adlwang – einer der ältesten Marienwallfahrtskirchen – beschlossen wir unsere KFB-Wallfahrt. Zur großen Überraschung wurden wir mit feierlichem Glockengeläut begrüßt. Zum Gnadenbild der „Schmerzhaften Muttergottes“ strömten bereits seit dem Mittelalter von weit und breit Pilger herbei.

ZUM JAHRESTHEMA 2015



„WEIL'S GERECHT IST: MISCHEN WIR UNS EIN“

Armut – Ausbeutung – Frauenhandel – Gewalt – Ohnmacht – Müttersterblichkeit – Ungleichheit – Lohnsklaverei

Dies alles sind Schlagworte für dramatische und vor allem ungerechte Verhältnisse in unserer EINEN Welt. Wir als kfb-Frauen müssen und wollen daran etwas ändern. Wir möchten Menschen auf Augenhöhe begegnen. Wir wollen Brücken bauen zwischen Lebenswelten, wollen Erfahrungen teilen. Unser tägliches Handeln wirkt sich aus, auf die Umwelt, das Klima und somit auch auf das Leben vieler Menschen in anderen Regionen dieser Welt. In unseren kfb-Leitlinien bekennen wir uns zu unserem Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und Frauensolidarität.

Mischen wir uns also ein!

(Aus kfb-Brief September 2015)

Am Mittwoch, den 7. Okt. um 19:00 Uhr findet das **Dekanatsimpulstreffen** zum Jahresthema im Pfarrheim Wallern statt.

WEITERE TERMINE

Sonntag, 8. November 2015, **Pfarrcafe im Pfarrzentrum**, gemeinsam mit der KMB. Wir bitten wieder herzlich um Tortenspenden.

Wir planen auch heuer wieder, uns mit einem „**KEKSERLSTAND**“ am Adventmarkt zu beteiligen. Wir bitten daher ganz herzlich um **Keksspenden** bis Montag, den 23. November.

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*

MINIS IN ROM: INTERNATIONALE MINISTRANTEN-WALLFAHRT 2015

Vom 2. bis 8. August fand in Rom die große internationale Ministranten-Wallfahrt statt. Unter dem Motto „**Hier bin ich, sende mich!** (Jes. 6,8)“ kamen tausende Mädchen und Buben aus aller Welt nach Rom, um gemeinsam Papst Franziskus zu begegnen und eine schöne Zeit in Rom zu verbringen. Auch wir Krenglbacher Ministranten waren mit von der Partie und haben so einiges erlebt.

In Rom haben wir viele Sehenswürdigkeiten besichtigt und natürlich eine Menge Kirchen besucht, wo eine sehenswerter als die andere ist. An einem Nachmittag fuhren wir auch ans Meer, was bei der großen Hitze eine willkommene Abkühlung war, wenn nur nicht der schwarze Sand so extrem heiß gewesen wäre.

An einem Tag standen wir bereits um 5:15 Uhr in der Früh auf. Grund des baldigen Aufstehens war, dass wir rechtzeitig vor all den anderen Touristen beim Petersdom sein wollten, um nicht lange in der Schlange vor dem Einlass warten zu müssen. Darüber hinaus durften wir auch bei einer Messfeier in einer Gruft in der Nähe des Grabes von Petrus dabei sein, die schon um 7:00 Uhr

losging. Danach besichtigten wir die Kuppel des Petersdoms. Von der Spitze der Kuppel aus konnten wir unter anderem beobachten, dass sich unten auf dem Petersplatz schon eine elendslange Schlange an Menschen vor dem Eingang gebildet hatte. Tja, muss man halt früher aufstehen :-P

Am späten Nachmittag stand dann das Highlight der Woche auf dem Programm: das **gemeinsa-**



Papst Franziskus fuhr ganz nah bei uns vorbei

me Gebet mit Papst Franziskus am Petersplatz. Da 3.000 der ca.

10.000 anwesenden Ministranten

aus Österreich kamen, wurden einige Gebete vom Papst sogar auf Deutsch gesprochen. Am Ende des Gebets schaffte es ein Salzburger Ministrant sogar, sein Wallfahrtstuch mit dem einzigartigen Tuch des Papstes zu tauschen.



Die Krenglbacher Minis im Petersdom

Am Donnerstag haben wir in der Papstbasilika „St. Paul vor den Mauern“ eine große Eucharistiefeier mit allen Teilnehmern aus Österreich gefeiert. Im Anschluss

fand draußen dann das österreichische Begegnungsfest statt. Ein Jugendchor aus dem Mühlviertel sorgte mit Live-Musik auf der Bühne für eine super Stimmung, und wir alle hatten „recht a Gaudi“.

Diese Woche in Rom war für uns ein unvergessliches Erlebnis und wir können bestätigen, dass Rom mit all den Sehenswürdigkeiten und Kirchen definitiv eine Reise wert ist.

Markus Grundnig & Raimund Niklas

LUSTIGE SPRÜCHE

Raimund: Wennst an Bankomat sogst, dann siagst mas.

Selina: I geh gach meine Haare wegschmeißen.

Lea: A Mahlspeise, bitte!
(*gemeint war Mehlspeise*)



Begegnungsfest mit Live-Musik

AUF DER SUCHE NACH DEM 5. ELEMENT

Mit 12 Mädels und 17 Burschen fand auch dieses Jahr wieder das **Jungschar- und Ministrantenlager** Mitte August statt. Für das heurige Quartier mussten wir ein Stückchen weiter fahren. Es ging in das Nachbarbundesland Niederösterreich, genauer gesagt nach

St. Georgen am Reith. Der Ort befindet sich zwischen Waidhofen an der Ybbs und Göstling. Direkt ne-

ben dem

Haus ist ein kleiner Bach, der in die Ybbs mündet. In diese konnten wir uns in der Mittagspause abkühlen gehen. Zum Quartier gehört eine Wiese, auf der die Kinder sich austoben konnten und die wir auch bei schönem Wetter für unser Programm nutzten.

Gemäß dem diesjährigen Lagerthema

lernen wir die vier Elemente noch besser kennen und haben am Ende der Woche auch noch ein fünftes gefunden: **die Gemeinschaft!**

Noch mehr Eindrücke von dieser aufregenden Woche gibt's beim **Fotonachmittag am 8. November um 15:00 Uhr** im Pfarrzentrum. Schau vorbei :-)

Georg Muggenhuber

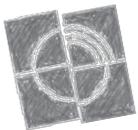


MINISTRANTENAUFNAHME

Florian Hochhauser, Johannes Götzberger und **Yen Nguyen** wurden am 28. Juni in den Ministrantendienst aufgenommen. Wir freuen uns und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit!



EINLADUNG
zum



JUNGSCHAR- UND
MINISTRANTENSTART

am

Samstag, 26. Sept. 2015
14:00 – 16:00 Uhr

im

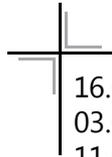
Pfarrzentrum Krenglbach

Das Jungschar- und Ministranten-Team freut sich auf dich und deine Freunde!!! :-)



Das Sakrament der Taufe empfangen

30.05.2015	Nicole Neumann	Ziegelgraben 13
31.05.2015	Leo Sattler	Amtmannstraße 34
07.06.2015	Matheo Flörl	Katzbacher Straße 11
13.06.2015	Lena Hiebl	Salzburg
14.06.2015	Valentina Mayr	Krenglbacher Straße 91
04.07.2015	Jana Feldbauer	Welser Straße 18
11.07.2015	Marin Celina	Lahenstraße 16



Wir gedenken unserer Verstorbenen

16.06.2015	Franz Kerschhuber	Niederthanweg 8	im 83. Lj.
03.07.2015	Berta Mayerhuber	Jarminagasse 1	im 83. Lj.
11.07.2015	Manuel Osterkorn	Hollunderweg 16	im 17. Lj.
15.07.2015	Maria Kollmann	Weinbergstr. 34	im 92. Lj.
25.08.2015	Barbara Hinterleitner	Wiesenrain 11	im 41. Lj.
03.09.2015	August Zadavec	Nadernberg 8	im 73. Lj.

Pfarrtermine

24.09.2015	Start des Arbeitsjahres der KMB mit dem Thema: „Flüchtlingssituation“
26.09.2015	9:00 Uhr – 17:00 Uhr Pfarrzentrum Buchkirchen: Vater-Kind-Tag der KMB 14:00 Uhr Jungschar- und Ministrantenstart im Pfarrzentrum
27.09.2015	Erntedankfest , Hl. Messen um 8:00 Uhr und 9:30 Uhr, um 9:15 Uhr Segnung der Erntekrone bei der Florianikapelle
01.10.2015	Vortrag Bischof Erwin Kräutler: „Zivile Courage – wie ich Kraft finde“, 16:00 – 18:30 Uhr im Schloss Puchberg
02.10.2015	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
03.10.2015	14:00 – 17:00 Uhr Pfarrzentrum: Workshop des PGR und Verantwortliche für pfarrliche Gruppierungen „Corporate Design“
09.10.2015	19:30 Uhr Bibelrunde
11.10.2015	12:30 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Fallsbach
16.10.2015	Start des Arbeitsjahres der KFB
18.10.2015	Weltmissionssonntag , 9:30 Uhr Familiengottesdienst
22.10.2015	<u>19:30 Uhr PGR-Sitzung</u>
23.10.2015	19:30 Uhr DDr. P. Zulehner „Christsein damals – Christsein heute“ im Veranstaltungszentrum Wallern
26.10.2015	Nationalfeiertag, <u>9:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst</u> der Pfarren Bad Schallerbach, Wallern und Krenglbach in der evang. Kirche in Wallern
01.11.2015	Allerheiligen , Hl. Messen um 8:00 Uhr und 9:30 Uhr 14:00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung
02.11.2015	Allerseelen , <u>19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres</u>
06.11.2015	16:30 – 22:00 Uhr im Ursulinenhof Linz: „Wir Fair-Netzen Welten“ – KFB u. KMB-Schwerpunkt eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
7./8.11.2015	Weltladen für fair gehandelte Produkte (Sonntag: Pfarrcafe)
08.11.2015	9:30 Uhr Familiengottesdienst 15:00 Uhr Fotonachmittag im Pfarrzentrum: Jungschar- und Ministrantenlager 2015
11.11.2015	17:00 Uhr Martinsfeier auf dem Gemeindeplatz 19:00 Uhr Pfarrsaal: Filmvorführung „Über Wasser“ – Umweltausschuss Pfarre und Gemeinde
13.11.2015	19:30 Uhr Bibelrunde
15.11.2015	9:30 Uhr Cäcilienmesse der Musikkapelle
19.11.2015	19:45 Uhr 1. Informationsabend für Eltern der Erstkommunionkinder
22.11.2015	Christkönigssonntag
26.11.2015	19:30 Uhr KMB-Runde: Reisebericht Iran von Erich Humer
28.11.2015	<u>17:00 Uhr Adventkranzsegnung</u>

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at